

Pressemitteilung Bruker BioSpin AG vom 8. Mai 2019

Spatenstich erfolgt

Bruker baut Standort Ettlingen bis 2020 zum Exzellenzzentrum für analytische Magnetresonanzlösungen aus

Mit einem gemeinsamen Spatenstich gaben die Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Katrin Schütz, der Ettlinger Oberbürgermeister Johannes Arnold, Gruppenpräsident der Bruker BioSpin, Dr. Falko Busse und Dr. Frank Laukien, CEO und Präsident der Bruker Corporation und Sohn des Firmengründers, offiziell den Startschuss für den Bau eines weltweit einmaligen Bruker Exzellenzzentrums am Standort Ettlingen.

„Der Ausbau des Standorts Ettlingen ist ein echtes Innovationsprojekt für Bruker, ein weltweit einmaliges dazu. Denn hier in der Technologieregion liegen unsere Wurzeln und hier wollen wir unser einzigartiges Knowhow in der instrumentellen Analytik basierend auf Magnetresonanz und unsere jahrelange Erfahrung als Lieferant passgenauer Lösungen – beispielsweise für die akademische, klinische oder präklinische Forschung sowie für die Pharma- und Lebensmittelindustrie – bündeln, sichern und weiter ausbauen“, betonte Bruker CEO Dr. Frank Laukien.

Neben weiteren Mitgliedern der Gründerfamilie waren auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und regionalen Institutionen, wie etwa Cyberforum, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Industrie sowie ehemalige Kollegen aus den Gründerjahren unter den rund 300 Gästen, die zum großen Festakt im eigens errichteten Zelt auf dem Firmengelände an der Rudolf-Plank-Straße in Ettlingen geladen waren.

Die Festredner betonten die Bedeutung von Bruker für den Wirtschaftsstandort. Das Unternehmen wurde 1960 von Prof. Günther Laukien aus der damaligen Technischen Universität Karlsruhe heraus zur Entwicklung und zum Vertrieb analytischer Messtechniken gegründet. Seitdem ist Bruker zu einem börsennotierten globalen Unternehmen gewachsen. Mit Unternehmenszentrale heute in der Nähe von Boston, Massachusetts (USA), bleibt Bruker tief in der Wirtschafts- und Technologieregion Karlsruhe verwurzelt und ist hier mit insgesamt vier Unternehmen vertreten: Bruker Optik, Bruker Physik, Bruker AXS und Bruker BioSpin. Von weltweit 6.500 Mitarbeitern sind über 1.200 in Nordbaden tätig. Langjährige Partnerschaften mit regionalen Institutionen, wie z. B. mit dem KIT zeugen von der tiefen professionellen und emotionalen Bindung an die Region.

Einen zweistelligen Millionenbetrag investiert Bruker nun in den Ausbau des Standorts, der wichtige Synergien entfalten und Effizienzsteigerungen ermöglichen soll. „Das Zentrum wird einen einheitlichen Auftritt gegenüber Kunden und Lieferanten garantieren. Zudem schafft es eine moderne und attraktive Arbeitsumgebung, die unsere interne Kommunikation und Kooperation stärken wird“, sagte Falko Busse, Gruppenpräsident der Bruker BioSpin, der auch enormes Potenzial und Raum für strategische Partnerschaften mit jungen High-Tech Unternehmen aus der Region im Bereich Software, Data Science und Künstliche Intelligenz sieht.

Zwei Neubauten und die Modernisierung der bestehenden Gebäude sollen Raum und moderne Arbeitsumgebungen und Entwicklung schaffen. Bereits Ende 2020 soll das Exzellenzzentrum gebaut sein und in 2021 in Betrieb genommen werden.

Zahlreiche Demo- und Testbereiche im neuen Hauptgebäude präsentieren Kunden die Bruker Systeme in Funktion – ausgestellt nicht nach Geräteklassen, sondern nach Märkten, für die sie Lösungen bringen, also z. B. den akademischen, pharmazeutischen, angewandten, klinischen, industriellen oder präklinischen Märkten. Neue, nach modernsten Standards ausgestattete Laborräume, Demo- und Testbereiche schaffen die Voraussetzung für zukünftige Bruker Innovationen. Modernste Infrastruktur und Fotovoltaik-Systeme werden den Energiebedarf markant reduzieren und einen wesentliche Reduktion der CO2-Emissionen herbeiführen.

Auch die Förderung der Zusammenarbeit und der Austausch der Mitarbeiter untereinander hat eine grundlegende Rolle bei der Planung gespielt. Die neuen Arbeitsplätze werden nach neuesten Standards ausgestattet. Multifunktionale Raumkonzepte in allen Gebäuden geben vielfältige Rückzugs- und Besprechungsmöglichkeiten für kleine und große Teams. Auch der Campus Plaza, eine speziell gestaltete Grünfläche im Zentrum des neuen Exzellenzzentrums, lädt ebenso zur Entspannung wie für Kreativmeetings unter freiem Himmel ein.

Die erste Phase der Modernisierung der bestehenden Gebäude konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Der am 8. Mai 2019 erfolgte Spatenstich hat für Bruker in zweierlei Hinsicht Bedeutung. Er gibt nicht nur den Startschuss für die Neubauten, er ist auch Auftakt für die Feierlichkeiten rund um die große 60-Jahr-Feier, die Bruker 2020 in der Region Nordbaden begehen wird.

albrings + müller begleitet Bruker im Rahmen der strategischen Neuausrichtung der Hauptstandorte in Deutschland und der Schweiz als Full-Service-Partner. Ein großer Bestandteil ist dabei die Bauherrenvertretung für das neue Exzellenzzentrum.